

Löhner Lions trauern um Gerd Pühmeier

Nachruf: Der Mennighüffer war in vielen Bereichen sozial engagiert

■ **Löhne** (nw). Mitglieder und Freunde des Lions Clubs Löhne trauern um ihren ehemaligen Präsidenten und langjährigen Sekretär Gerd Pühmeier. Er ist am Wochenende im Alter von 76 Jahren verstorben. „Gerd Pühmeier hat durch seinen engagierten Einsatz bei zahlreichen sozialen und kulturellen Projekten die Ideale der Lions-Bewegung vorbildlich in die Praxis umgesetzt“, so der amtierende Lions-Präsident Cord Niermann.

Gerd Pühmeier, der 1941 in Mennighüffen als Sohn des Müllermeisters Willi Pühmeier auf Haus Beck geboren wurde und einer „Müller-Dynastie“ entstammte, entschied sich für eine kaufmännische Berufslaufbahn in der damals noch jungen EDV-Branche. Für die Firma BULL S. A., einen französischen Hersteller von Großcomputern, baute er in Deutschland das Vertriebsnetz Nordwest auf.

Als Vorsitzender des Vereins „Freunde der Ulenburg“



Wurde 76 Jahre alt: Gerd Pühmeier.

ging es ihm mehr als zehn Jahre lang darum, die Ulenburg mit ihrem Schlosspark für die Öffentlichkeit zu erhalten. Als nach dem Verkauf von Schloss und Park an die jesidische Gemeinde der Verein aufgelöst wurde, sorgte Gerd Pühmeier dafür, dass das Vereinskaptal dem Löhner Mittagstisch zufluss.

Als Mitglied des Lions Clubs Löhne, dem Gerd Pühmeier seit dem Jahr 2000 angehörte, setzte er sich für die sozialen Projekte der Lions ein. Sein besonderes Augenmerk galt der Förderung von Kindergärten und Schulen. Aber auch die Rettung syrischer Christen aus dem vom IS bedrohten Bürgerkriegsgebiet und die Sicherung ihres Aufenthalts in der Werrestadt, der 2014/2015 mit Hilfe aller Löhner Kirchengemeinden und der Lion ermöglicht wurde, wäre ohne seine Initiative sicher nicht zustande gekommen.

Ganz besonders lag Gerd Pühmeier der Löhner Mittagstisch für Bedürftige am Herzen. Bei der Einrichtung im Jahr 2007 war er, damals Präsident des Lions Clubs Löhne, einer der Initiatoren. Der große Erfolg dieses sozialen Projektes ist nicht zuletzt dem persönlichen Einsatz von Gerd Pühmeier zuzuschreiben.

Er war der Kontaktmann der Lions zum Mittagstisch und dort mehrfach wöchentlich persönlich anwesend. Gerd Pühmeier kümmerte sich um dessen organisatorische, personelle und finanzielle Belange und warb unermüdlich um finanzielle Unterstützung.